08.11.26 Madhuban Avyakt BapDada Om Shanti 18.10.71

(Avyakt BapDadas besondere, liebliche und erhabene Versionen zum Fest Deepawali)

Deepmala ist das Andenken an den Rosenkranz der lebendigen Lampen.

Was sieht BapDada heute? Er ist gekommen, um den Rosenkranz von euch leuchtenden Deepaks zu sehen. Die Menschen feiern das Andenken an den Tag Deepmala, aber BapDada sieht den Rosenkranz von euch, den lebenden Lampen. Wenn ihr alle die angezündeten Lampen zum Tag Deepmala seht, seid ihr dann, während ihr sie seht, glücklich darüber, dass euer Andenken gefeiert wird? Genauso wie eine leuchtende Lampe sehr geliebt wird, dann habt ihr, wenn ihr seht, dass euer Andenken gefeiert wird, ebenso das Bewusstsein, das ihr vom Weltvater und den Seelen der gesamten Welt, geliebt werdet. Heute seid ihr also gekommen, um das Andenken in lebender Form zu sehen. In einem Rosenkranz gibt es nicht nur eine einzige Perle, der Rosenkranz besteht aus vielen Perlen. Wenn es nur eine leuchtende Lampe irgendwo allein gibt, kann man nicht von einem Rosenkranz der Lampen sprechen. Auf dieselbe Weise sind viele leuchtende Lampen in Form eines Rosenkranzes zu sehen. Betrachtet sich jeder von euch als leuchtende Lampe, die im Rosenkranz der Deepaks aufgefädelt wurde? Freut ihr euch, den Rosenkranz so vieler leuchtender Lampen zu sehen? Habt ihr heute, am Deepmala (Diwali) Tag, alle Deepawali gefeiert? Habt ihr auf besondere Weise Deepawali gefeiert? Tatsächlich seid ihr stets leuchtende Lampen, aber wenn der Tag eines besonderen Andenkens gekommen ist, was solltet ihr besonderen Seelen dann tun? Welchen Dienst solltet ihr besonderen Seelen, die auf besondere Weise Instrumente werden, tun? Besondere Seelen müssen eine Aufgabe ausführen, die besonders ist, nicht so wie andere es tun. Wenn besondere Seelen das Gleiche tun, was andere Seelen tun können und tun, was ist dann der Unterschied zu den besonderen Seelen? Besondere Seelen müssen besondere Aufgaben ausführen. An besonderen Tagen dient BapDada den Kindern und Anbetern auf drei Arten. Am Tag des Gedenkens an sie müssen besondere Seelen insbesondere Visionen gewährende Abbilder werden und mit ihren wohltätigen Gefühlen für die Seelen, die Seelen auf praktische Weise mit Kraft anfüllen, und zwar mit der Form spiritueller Liebe und ihren subtilen Kräften, genauso wie es BapDada tut. Ebenso wie BapDada allen Kindern überall durch die Avyakt-Form dient, die Kinder haben das Gefühl, das BapDada sich mit ihnen getroffen habe, dass er eine Antwort auf/Rückgabe für ihre Erinnerung gegeben habe oder dass sie die praktische Frucht ihrer Erinnerung erfahren haben. Sogar die Anbeter machen die Erfahrung, dass Gott ihre Gefühle der Liebe und des Vertrauens erfüllt. Sie erfahren das weiterhin auf praktische Weise.

Genauso müsst ihr, die besonderen Seelen, durch eure Avyakt-Stufe und eure Stufe spirituellen Lichtes und spiritueller Kraft Leuchttürme und Kraftwerke werden. Macht

von einem Ort aus überall Dienst mit der Einstellung und den Gefühlen, alokik spirituellen Dienst zu tun. Das ist als unbegrenzter Dienst bekannt. Erfahrt und erkennt, dass eure Bürger und Anbeter sich an diesem Tag des Gedenkens ganz besonders an euch erinnern. Diejenigen, die vorübergehende Okkultkräfte besitzen, sind imstande, sich an einem Ort aufzuhalten und ihren Anbetern eine Vision ihrer Form/Gestalt zu vermitteln. Könnt ihr besonderen Seelen also nicht durch euer Licht und eure Kraft euren Bürgern und Anbetern eine Erfahrung eures Dienstes vermitteln? Wenn also solche Tage besonderen Gedenkens kommen, so lasst besondere Seelen ihren besonderen Dienst erfahren. Habt ihr solchen Dienst verrichtet? Achcha, das war bezogen auf den Dienst. Habt ihr am Deepawali Tag besondere Aufmerksamkeit auf euch selbst gelegt? Habt ihr heute besondere Aufmerksamkeit darauf gelegt, die Sanskars in euch, den Seelen, für alle Zeit zu transformieren? Da es bei dem Gedenken um die Beendigung alter Konten geht, habt ihr Seelen dies ganz bestimmt auf praktische Weise getan und deshalb gibt es immer noch dieses Andenken. Habt ihr also an diesem Tag die Konten auch der kleinsten Sanskars der Vergangenheit beendet, die immer noch verblieben waren? Bevor ihr die Konten beendet, müsst ihr sie überprüfen und euch das Ergebnis ansehen. Habt ihr euch alle auf diese Weise euer Kontoverzeichnis angesehen? Was müsst ihr prüfen? Welche Bemühung ihr bis jetzt auch gemacht habt, zu welchem Prozentsatz und in welchen Aspekten wurde ihr diesbezüglich eine Verkörperung von Erfolg? Überprüft zuerst die Gedanken eures Geistes und prüft euer Verzeichnis: Inwieweit war ich in meinen Bemühungen erfolgreich, vollständig erhabene Gedanken zu haben? Inwieweit habe ich durch meine Worte den Seelen den Vater vorgestellt und wie viele Seelen konnte ich liebevoll und kooperativ machen? Inwieweit lag in meinen Worten jene Spiritualität, Einzigartigkeit und Anziehung? Inwieweit bin ich in der Lage, in meinen Handlungen stets liebevoll und losgelöst, alokik und außergewöhnlich zu sein. Inwieweit war ich in meinen Handlungen ein Karma Yogi, yogyukt, yuktiyukt und snehyukt (voller Liebe)? Inwieweit war ich bezüglich meiner Sanskars und meiner Gestalt, d.h. meinem Gesicht, anziehend/attraktiv, liebevoll und kooperativ wie der Vater?

Wenn ihr euer Verzeichnis auf diese Weise überprüft, werdet ihr imstande sein, alle noch verbleibenden Fehler und Schwächen zu beenden und neue Konten zu erschaffen. Prüft euer Verzeichnis auf diese Weise.

Das bezeichnet man als Deepawali zu feiern, d.h., zu feiern bedeutet, den entschlossenen Gedanken zu haben, vollkommen und perfekt zu werden. Habt ihr also Deepawali auf diese Weise gefeiert oder habt ihr einfach nur ein Treffen gefeiert? Das Andenken daran, ein Treffen zu feiern, zeigt sich in Form eines Rosenkranzes, aber das Andenken an entschlossene Gedanken ist die Form der leuchtenden Lampen/Lichter. Habt ihr also auf beide Arten gefeiert? Habt ihr neue Kleider angezogen? Auf welcher Grundlage erhält die Seele ein neues Kostüm? Jede Seele erhält es auf der Grundlage ihrer Sanskars. Das Kostüm jeder Seele wird auf der Grundlage ihrer Sanskars vorbereitet. Welches neue

Kostüm oder welches neue Kleid werdet ihr also tragen? Die Sanskars des neuen Zeitalters zu verinnerlichen oder die Sanskars, die so wie die des Vaters sind, des Einen, der das neue Zeitalter etabliert – das bedeutet, ein neues Kleid zu tragen. Egal wie viele neue Kleider ihr physisch tragen mögt, auch die neuen Dinge dieser Welt sind wie alte Dinge, verglichen mit den Dingen der neuen Welt, denn alles hat einen Zustand vollkommenen Verfalls erreicht. Auch wenn ihr somit neue Kleider tragt, würden sie nicht als neu bezeichnet werden. Einzig in der satopradhanen Welt ist alles neu. Alle Dinge der tamopradhanen Welt sind alt. Sie sind fade. Würdet ihr sie demnach als neu bezeichnen? Neue Kleider bedeutet also, dass ihr euch, den Seelen, neue Sanskars und erhabene Sanskars einprägen müsst. Was werdet ihr sonst noch tun? Wenn ihr neue Sanskars verinnerlicht habt, dann wird euer Verzeichnis übermalt, wenn ihr euer Verzeichnis beibehaltet (keep). Euer Verzeichnis beizubehalten bedeutet also, es zu übermalen, d.h. es bedeutet Sauberkeit. Wenn ihr alles übermalt/neu streicht, werden aller Schmutz und alle Keime automatisch verschwinden. Wenn ihr euer Kontoverzeichnis also auf diese Weise prüft, werden all eure Schwächen automatisch enden. Welche lieblichen Worte werdet ihr miteinander austauschen? Zu Deepawali tauscht ihr doch Geschenke aus. Welches besondere Geschenk werdet ihr miteinander teilen? Was habt ihr, das ihr einander als Geschenk überreichen könnt? (Das Geschenk der Liebe.) Ihr seid ohnehin alle liebevoll zueinander, oder werdet ihr an diesem Tag besondere Liebe haben? Ihr seid liebevoll und somit sagt man, dass ein anderes Zeichen dieser Liebe, ein anderes Zeichen dieser Nähe Deepmala (Girlande der Lampen/Lichter) ist. Welches besondere Geschenk muss man an besonderen Tagen geben? Ihr solltet einander insbesondere geben, welchen leichten Erfolg ihr bisher durch eure Bemühungen erreicht habt oder welche Wissensjuwelen ihr erfahren habt, durch die ihr auf leichte Weise erfahren wurdet und andere erfahren machen könnt. Versteht ihr das? Ihr solltet einander die Schätze dieser Wissensjuwelen vom Vater geben, die ihr durch eure eigenen Erfahrungen zu den euren gemacht habt und durch die ihr andere Seelen auch diesbezüglich besonders erfahren macht. Das ist das besondere Geschenk. Gebt einander ein solches Geschenk, dass es für alle Zeit ein Denkmal wird. Wenn ihr anderen solche Juwelen übergebt, dann werden die Seelen sich ganz bestimmt immer an die Juwelen erinnern, die ihr ihnen zusammen mit der Erinnerung an den Vater gegeben habt. Ihr solltet anderen also ein Geschenk geben, das sie für alle Zeiten erfüllt. Feiert Deepawali auf diese Weise und werdet erhabene Seelen, die erhabenen Dienst für die Seelen tun.

Heutzutage sind alle Seelen durstig nach Reichtum. Gebt solch durstigen Seelen spirituellen Reichtum, wodurch sie dann nie um Reichtum bitten müssen. Wer bittet um Reichtum? Bettler. Heutzutage sind die Seelen Bettler. Sie können als königliche Bettler beschrieben werden. Egal wie viele Millionen eine Seele besitzt, sie ist dennoch ein Bettler. Befreit solche Bettler-Seelen vom Betteln. Das ist unbegrenzter Dienst. Ihr seid die Kinder des Spenders, nicht wahr? Also, ihr Kinder des Spenders, Kinder des Segensspenders, macht Bettlerseelen durch die Kraft eurer Segen und die Kraft der

Spende dieses Wissens wohlhabend. An diesem Tag sollten die Kinder des Spenders des Schicksals und des Spenders der Segen Barmherzigkeit für Bettler-Seelen haben. Maya und die Welt verbeugen sich vor den Seelen, die für andere solche Barmherzigkeit haben. Deshalb zünden sie sogar heutzutage die Lampen an. Wenn sie eine Lampe anzünden, verbeugen sie sich ganz gewiss. Also ist dieses Gedenken selbst jetzt ewig, das Gedenken an Seelen, die solche leuchtenden Lampen sind. Die Menschen verbeugen sich nicht vor den erloschenen Lampen. Seid also immer leuchtende Lampen. Selbst BapDada begrüßt (salutes) solche Seelen. Achcha.

Avyakt BapDadas erhabene Versionen für die Brüder und Schwestern aus Maharashtra.

Originaldatum: 20.03.2102

Die Anzahl aus dieser Region ist auch groß. Der Name selbst lautet ja „Maharashtra“ und daher muss es groß/großartig sein. Genauso wie der Name, so ist auch die Anzahl groß. BapDada hat beobachtet, dass Bombay und Delhi voller Eifer und Begeisterung für eine Sache sind. Ihr tut Dienst und dazu muss nichts weiter gesagt werden; ihr macht eure Sache gut und werdet dies auch weiterhin tun.

Doch BapDada möchte, dass Delhi und Mumbai aus den besonderen Kontakten und Beziehungen eine Gruppe zusammenstellen, die Sprachrohre und dann auch Erben werden können. Findet eine solche Gruppe, denn die Mehrheit aller Berufsgruppen hat BapDada eine Liste geschickt; Baba hat jene Liste gesehen. Auf jener Liste stehen gute Namen, die Babas Namen verherrlichen können. Offenbart sie nun. Anstelle von euch lasst sie Vorträge halten. Lasst sie ihre Erfahrungen mit eurem Wissen kundtun. Sie können über die Veränderung sprechen, die dadurch in ihrem Leben stattgefunden hat. Wann immer ihr eine Feier/Veranstaltung habt, erzählen einige Menschen von sehr guten Erfahrungen; doch das beschränkt sich dann auf diese Veranstaltung. Lasst sie diese Erfahrung jedoch konstant in ihrem Leben machen. Wenn ihr darauf verstärkt achtet, werden sie auftauchen; denn auf dieser Liste, die BapDada gesehen hat, befinden sich so würdige Seelen. Es ist jedoch einiges an Einsatz erforderlich, um sie voranzubringen. Tatsächlich sollte jeder Bereich eine solche Liste vor der Familie und dem Vater öffentlich machen. Die Bereiche haben diese Aufgabe erledigt. BapDada hat gesehen, dass ihr euch mit dieser Aufgabe beschäftig habt, doch ihr tut dies schon seit geraumer Zeit; bringt nun also etwas Neuheit hinein. Die Neuheit besteht darin, Erben zu erschaffen. Zumindest sollten jene, die mit euch in Kontakt stehen, in eine (engere) Beziehung kommen und – nachdem sie eine Beziehung haben – sollten sie auch im Dienst aktiv werden. Keine Beziehung, bei der man kommt und wieder geht, sondern lasst sie die Gefährten des Vaters und der Familie werden. Dies hat ebenso zu geschehen. BapDada hat beobachtet, dass alles bereits vollbracht ist, sobald Brahmanen einen gemeinsamen Gedanken haben. Es ist jedoch erforderlich, dass alle denselben Gedanken haben, denn die Atmosphäre hat

sich nun verändert. BapDada wünscht sich, dass ihr eine Zusammenkunft mit solchen Kindern organisiert, die „Megafon-Qualitäten“ haben. Wenn sie nach Madhuban kommen, um Baba zu treffen, ist das eine andere Sache; doch sie sollten jetzt Teil der Familie werden, denn es muss etwas Neuheit im Dient geben. Achcha.

BapDada hat einen weiteren Wunsch, der noch zu erfüllen ist. Es geht um die Regionen. Wie lautet der Wunsch? Jedes Center möge die gute Nachricht bringen, dass es hindernisfrei ist, dass eine harmonische Atmosphäre herrscht. Bis jetzt ist noch aus keiner Region die Nachricht eingetroffen, dass Babas Kinder alle akkurat, im Dienst beschäftigt sowie hindernisfrei sind. Maharashtra wird also eine großartige Aufgabe ausführen, nicht wahr? Keine der Regionen hat bis jetzt diese gute Nachricht geschickt. Ihr müsst dies werden. *Ihr* müsst dies werden, wer sollte es sonst werden? Eure Tapasya ist nicht gering. Ob es nun um die Lehrer oder die Studenten geht: Im Vergleich mit den weltlichen Seelen ist jeder Einzelne von euch eine großartige Seele. Also schaut einmal – befreit euch ein wenig von den Hindernissen und jeder wird euch auf die gleiche Art und Weise ansehen, wie eure leblosen Abbilder – mit reinen Gefühlen und in Form lebendiger Göttinnen und Gottheiten. Jeder von euch hat sehr guten Dienst getan. BapDada beglückwünscht euch dazu.

Segen: Erweckt die göttlichen Tugenden, beendet alle Schwächen und werdet so diejenigen mit göttlichen Tugenden.
Kinder, ebenso wie Shri Lakshmi zu Deepawali gerufen wird, so müsst ihr die göttlichen Tugenden in euch aktivieren und das Anbieten von Schwächen beenden. Dann werdet ihr neue Kostüme in Form neuer Sanskars tragen. Lasst nicht mehr die geringste Liebe für das alte Kostüm vorhanden sein. Welche Schwächen, Fehler, welcher Mangel an Kräften oder welche empfindsame Natur auch bleiben mag – beendet heute für immer all diese alten Konten und werdet Seelen mit göttlichen Tugenden. Die Krönung wird dann in der Zukunft stattfinden. Deepawali ist das Andenken daran.

Slogan: Damit ihr Selbstsouveräne werdet, lasst euren Geist, den Berater, mit euch kooperieren.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Erfahrt die vollkommene und perfekte Stufe, so wie Vater Brahma

Wenn ihr euch einfach nur an die beiden Worte „Bindu“ (Punkt) und „Sindhu“ (Ozean) erinnert, könnt ihr die Perfektion leicht erreichen. Erinnert euch an den einen Punkt und habt eine beständige Stufe, befolgt die Anweisungen des Einen und seid Helfer in Seiner Aufgabe. Lasst es nur den Punkt und den Einen geben und es besteht keine Notwendigkeit, danach noch in irgendeine Ausdehnung zu gehen. Wenn ihr doch in die

Ausdehnung gehen müsst, dann nur für den Dienst. Es ist nicht nötig, euren Intellekt darüber hinaus zu benutzen.